

	<p>Objekt: Der Schwur auf dem Rütli (The oath on the Rütli)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Miniatur</p> <p>Inventarnummer: M.624</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich bei dem pathetischen Historienstück um die bildkünstlerische Schilderung der legendären Gründung der Schweizer Eidgenossenschaft im Jahre 1291 auf dem Rütli, einer Wiese über dem Vierwaldstätter See, unweit der Grenzmark zwischen den Kantonen Unterwalden und Uri. Die Schwörenden sind als Walter Fürst, Werner Stauffacher und Arnold an der Halden aus Mechtal zu deuten. Die monumentalen und zugleich manierten Figuren im Habit Schweizer Söldner des 16. Jahrhunderts beherrschen den in die Tiefe gelegten Bildraum. Im Tal des Mittelgrundes ist die berühmte Apfelschusszene erkennbar. Ein gewaltiges Naturschauspiel bildet den Fond dieser altmeisterlichen, unterkühlt akademischen Komposition, die sich nicht unmittelbar auf Beobachtung des Berner Oberlandes gründet. Der „Rütli Schwur“ ist das einzige Werk Werners, welches ein Thema aus der Geschichte seiner Heimat reflektiert. Die Miniatur entstand 1677 in Augsburg. SIGNATUR / INSCRIFT: Bez. auf der Rückseite: JWerner / fecit Ao 1677

Grunddaten

Material/Technik:	Gouache, Pergament, Kupfer
Maße:	Rahmenaußenmaß: 13,4 x 11,5 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 13.4 x 11.5 cm, Bildmaß: 11,7 x 9,5 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 11.7 x 9.5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1677
	wer	Joseph Werner
	wo	Augsburg

Schlagworte

- Gouache
- Kupfer
- Miniatur
- Pergament
- Rütlschwur